

ISH

# BSO-Curriculum

Konzept zur Studien- und Berufsorientierung

Dr. Julia Viering  
(überarb. Fassung der Version von P. Rauh und T. Brodkorb)  
12.9.2022

# INHALT

1. Abstract.....	2
2. Situationsbeschreibung.....	2
3. Ziele .....	3
4. Beschreibung.....	4
Einführungsphase E1/E2 .....	4
Qualifikationsphase Q1/Q2.....	5
Qualifikationsphase Q3/Q4.....	6
Projektphase Q+ .....	7
Phasenübergreifend.....	8
5. Ansprechpartner für weitere Fragen .....	9

## 1. ABSTRACT

Das vorliegende Konzept umreißt die Aufstellung der Internatsschule Schloss Hansenberg im Bereich der Berufs- und Studienorientierung hinsichtlich Rahmenbedingungen, Zielen und Angeboten. So ergibt sich aus dem Auftrag der Begabungsförderung und dem wirtschaftswissenschaftlichen Profil der Schule eine intensive Berufs- und Studienorientierung, die in einer Vielzahl aufeinander abgestimmter Bausteine durch die drei Oberstufenschuljahre hindurch verwirklicht wird. In der vollständigen Auflistung dieser Bausteine mit jeweils kurzen formalen und inhaltlichen Hinweisen verdeutlicht das Konzept das umfassende Engagement der Internatsschule Schloss Hansenberg in der Berufs- und Studienorientierung.

## 2. SITUATIONSBESCHREIBUNG

Die Internatsschule Schloss Hansenberg (ISH) ist ein staatliches Oberstufengymnasium mit angeschlossenem Internat. Sie fördert Begabung im Geist einer besonderen Gemeinschaft und bietet leistungsstarken und motivierten Schülerinnen und Schülern Rahmenbedingungen, in denen sie ihre Potentiale entfalten können. Als Schule mit besonderen Aufgaben entwickelt sie innovative Konzepte in Kooperation mit außerschulischen Partnern.

Die ISH fördert die Berufs- und Studienorientierung (BSO) ihrer Schülerinnen und Schüler in besonderem Maße. Eine enge Kooperation mit außerschulischen Partnern in der Wirtschaft, mit Hochschulen sowie ein qualifizierter längerer Auslandsaufenthalt sind im Gründungserlass festgeschrieben. Diese Vorgaben werden an der Schule durch ein vierwöchiges Auslandspraktikum sowie eine ganze Reihe von Veranstaltungen im Laufe der dreijährigen Oberstufe erfüllt. Die Orientierung der schulischen Arbeit auf den Schwerpunkt Ökonomie erfordert per se, den Schülerinnen und Schülern vertiefte Einblicke in das Wirtschaftsleben zu geben. Dies wird durch das Public Private Partnership der Schule in besonderem Maße gefördert. So kann die ISH ein BSO-Konzept realisieren, das weit über den Rahmen einer Oberstufenschule hinausgeht. ISH BSO fördert die Entscheidungskompetenz und das eigenständige Verantwortungsbewusstsein der Schülerinnen und Schüler für ihre Studien- und Berufswahl.

Die rechtlichen Grundlagen für die Durchführung von Betriebspraktika an Schulen in Hessen und für die BSO an Oberstufen bilden die Lehrpläne des Leitfaches „Politik und Wirtschaft“ (PoWi), sowie die folgenden Vorgaben:

- Errichtung einer Internatsschule Schloss Hansenberg in Geisenheim-Johannisberg. Erlass des HKM vom 5. Juni 2002, III-312.122.074-8

- Hessisches Schulgesetz (HSchG). § 2(2)9. „Bildungs- und Erziehungsauftrag der Schule“, § 3(13) „Grundsätze der Verwirklichung“ und § 5(1) „Gegenstandsbereiche des Unterrichts“, § 5(2) „Berufsorientierung sowie die Hinführung zur Arbeitswelt“
- „Erlass zur Ausgestaltung der Berufs- und Studienorientierung in Schulen“ (Erlass vom 8. Juni 2015, III – 170.000.125-48 – Gült. Verz. Nr. 7200)

### 3. ZIELE

Die Schülerinnen und Schüler sollen im Laufe ihrer Schulzeit an der ISH mit dem Prozess der Berufs- und Studienwahl intensiv vertraut gemacht werden und auf dem Weg zu einer selbstbestimmten, eigenverantwortlichen und begründeten Berufswahl umfassend begleitet werden.

In diesem Rahmen

- sollen sie Wege und Möglichkeiten der betrieblichen und schulischen Ausbildung und des Hochschulstudiums kennenlernen, um differenzierte Einsichten in Abläufe, Anforderungen und Schlüsselqualifikationen der Betriebe und Hochschulen zu erhalten,
- sollen sie ein vierwöchiges Betriebspraktikum im Ausland absolvieren.<sup>1</sup> Dadurch sollen sie Gelegenheit erhalten, eigene Fähigkeiten und Fertigkeiten und persönliche Stärken im internationalen Kontext zu erkennen und zu erproben. Dies umfasst auch die Förderung ihrer Kompetenzen, strukturierte Informations- und Entscheidungshilfen zu erarbeiten und zu nutzen sowie Bewerbungs- und Vorstellungsverfahren erfolgreich zu absolvieren,
- sollen sie sich an Wettbewerben aus dem BSO-Bereich aktiv beteiligen,
- sollen die PoWi-Lehrerinnen und -Lehrer Schülerinnen und Schülern an innerschulischen und außerschulischen Lernorten die Möglichkeiten bieten, die verschiedenen Bereiche der Wirtschaft und des Studiums zu erleben, und sie im Lern- und Erfahrungsprozess begleiten,
- sollen Elemente der Qualitätssicherung sowie Evaluations- und Feedbacksysteme Anwendung finden.

---

<sup>1</sup> Siehe auch: D. Pakhomenko, T. Bernöster: Auslandspraktikum – ein Konzept; ISH 2020.

#### 4. BESCHREIBUNG

Die oben genannten Ziele von ISH BSO werden in allen drei Schuljahren kontinuierlich und umfassend durch verschiedene Veranstaltungen und Aktivitäten verfolgt. Für jede Schülerin und jeden Schüler gibt es individuelle Hilfen, Anregungen und Ideen für eine umfassende, selbstbestimmte und eigenverantwortliche Studien- und Berufswahl. Das Konzept sieht eine Staffelung der Angebote vor. Die einzelnen Bestandteile sind auf die jeweilige Jahrgangsstufe abgestimmt und bauen aufeinander auf. Pflichtveranstaltungen und -angebote werden von allen Schülerinnen und Schülern der Zielgruppe verbindlich wahrgenommen, Wahlangebote können zusätzlich belegt werden, werden aber seitens der Schule genauso intensiv begleitet.

Am Ende ihrer dreijährigen Schulzeit am Hansenberg erhalten alle Schülerinnen und Schüler als Würdigung und Anerkennung all ihrer unterschiedlichen Aktivitäten aus dem Bereich der Berufs- und Studienorientierung ein Hansenbergzertifikat, welches sie vom Ministerpräsidenten des Landes Hessen unterschrieben bei Bewerbungen vorlegen können.

#### EINFÜHRUNGSPHASE E1/E2

- **Coaching-Tag** (September)  
Mentorentandems/Schulpsychologie/Alumni  
Seminartag zum Thema Selbstmanagement, incl. Übungen, die auch Themen aus dem BSO-Bereich abdecken (Pflichtelement)
- **Einführung BSO** (Januar)  
Arbeitsagentur Wiesbaden  
Informationsveranstaltung als Vortrag und Fragerunde zur Vorstellung der Angebote seitens der Arbeitsagentur Wiesbaden für die ISH (Pflichtelement)
- **Planspiel in Wolfshausen** (Januar)  
Fachschaft PoWi  
Systemplanspiele zu Wirtschaftssimulationen im Rahmen der „Wirtschaftswoche“ zur Förderung wirtschaftswissenschaftlicher Orientierung (Pflichtelement)
- **BSO-messenger** (kontinuierlich)  
ISH BSO  
die schulinterne Messenger-Gruppe BSO Q1Q2 macht aktuelle Informationen zum Thema zugänglich, die für alle relevant sind (Pflichtelement)
- **Interaktive Pinnwand** (kontinuierlich)  
Informationen zu Wettbewerben, Tagen der offenen Tür, Schüleruni usw.

## QUALIFIKATIONSPHASE Q1/Q2

- **individuelle Berufsberatung** (September-Juni)  
Arbeitsagentur Wiesbaden  
halbstündige individuelle Beratungsgespräche zum Thema Berufswahl; vier über das Schuljahr verteilte Termine; lassen sich ggf. nach Absprache um Zusatzangebote erweitern (Wahlangebot)
- **Workshop „Managementpraxis“** (November-April)  
IHK Wiesbaden  
zertifizierte Veranstaltungsreihe für Oberstufenschüler/innen zum Dialog mit Führungskräften aus unterschiedlichen Berufsfeldern (Wirtschaft, Politik, Verwaltung Technik/ Naturwissenschaften, Sport u.a.) (Wahlangebot)
- **Elternberufsbörse** (Februar)  
Elternvertretung ISH  
Elternvertreter informieren zu verschiedenen Berufsfeldern (Pflichtelement)
- **Alumniberufsbörse** (Februar)  
Alumniverein  
Berufseinsteiger aus den Reihen ehemaliger Hansenberger informieren zu verschiedenen Berufsfeldern (Pflichtelement)
- **geva-Test** (Mai)  
gevainstitut  
im Hause durchgeführter Berufswahltest (Wahlangebot)
- **Schnuppertag Uni Frankfurt** (Mai)  
Studienberatung Uni Frankfurt  
eintägige Exkursion an die Goethe-Universität Frankfurt am Main zum Besuch ausgewählter Studienveranstaltungen in verschiedenen Fachbereichen, Vor- und Nachbereitung seitens der Studienberatung der Uni Frankfurt (Wahlangebot)
- **Vorbereitung Auslandspraktikum** (Februar-Juli)  
Fachschaft PoWi, Fachbereich I (Fremdsprachen), Externe  
intensive sprachlich-kulturelle und wirtschaftsfachliche Einweisung zum Betriebspraktikum im Ausland in der Q3 (Pflichtelement)
- **Studienfeldbezogene Beratungstests (SFBT)** (Mai)  
Arbeitsagentur Wiesbaden  
auf die Anforderungen der spezifischer Universitäts-Fachbereiche/Studiengänge ausgerichtete Beratungstests (Wahlangebot)

- **BSO-messenger** (kontinuierlich)  
ISH BSO  
die schulinterne Messenger-Gruppe BSO E1E2 macht aktuelle Informationen zum Thema zugänglich, die für alle relevant sind (Pflichtelement)
- **Interaktive Pinnwand** (kontinuierlich)  
Informationen zu Wettbewerben, Tagen der offenen Tür, Schüleruni usw.

#### QUALIFIKATIONSPHASE Q3/Q4

- **Assessment Center Training** (September)  
Alumna Katharina Krug  
AC-Training (IBM) mit Übungen zu Selbstreflexion, Selbstpräsentation, Interview und Gruppenübung (Wahlangebot)
- **Auslandspraktikum** (Oktober/November)  
SL, Fachschaft PoWi, Mentorentandems  
vierwöchiges Betriebspraktikum bei unseren ausländischen Partnern; die Organisation liegt bei Frau von Zitzewitz (Geschäftsführung); die fachliche Betreuung liegt bei der Fachschaft PoWi, hier insbes. die intensive Nachbereitung in Form einer Praktikumspräsentation anhand einer selbst gewählten Leitfrage incl. reflektierter Stellungnahme zu den Auslandserfahrungen und Zwischenbilanz im Prozess der BSO; die pädagogische Betreuung liegt beim Mentorentandem (Pflichtelement)
- **NaWi-Tage** (November)  
Fachbereich III (Naturwissenschaften)  
zweitägiger Workshop zu naturwissenschaftlichen Fragestellungen, z.T. außer Haus (in den Laboren der Universitäten Frankfurt und Mainz) (Pflichtelement)
- **Workshop „Managementpraxis“** (November-April)  
IHK Wiesbaden  
zertifizierte Veranstaltungsreihe für Oberstufenschüler/innen zum Dialog mit Führungskräften aus unterschiedlichen Berufsfeldern (Wirtschaft, Politik, Verwaltung Technik/ Naturwissenschaften, Sport u.a.) (Wahlangebot)
- **Elternbewerbungstraining** (Oktober/November)  
Elternvertretung ISH, Externe  
Simulation von Bewerbungsgesprächen unter Beteiligung von Elternvertretern, die

durch eine Informationsveranstaltung zu Bewerbungsverfahren seitens einer externen Personalmanagerin vorbereitet wird (Wahlangebot)

- **uni@ISH** (Winter)  
Alumniverein, Schülervertretung  
Studierende aus den Reihen ehemaliger Hansenberger informieren zu verschiedenen Studienfächern und -orten; Beteiligung externer Partner (Pflichtelement)
- **College Trip** (Winter)  
Alumniverein, Schülervertretung  
Studierende aus den Reihen ehemaliger Hansenberger laden zu einer eintägigen Exkursion in ihre jeweilgen Studienorte und ermöglichen das unmittelbare Erleben von Uni- und Studentenleben (Wahlangebot)
- **BSO-messenger** (kontinuierlich)  
ISH BSO  
die schulinterne Messenger-Gruppe BSO Q3Q4 macht aktuelle Informationen zum Thema zugänglich, die für alle relevant sind (Pflichtelement)
- **Interaktive Pinnwand** (kontinuierlich)  
Informationen zu Wettbewerben, Tagen der offenen Tür, Schüleruni usw.

#### PROJEKTPHASE Q+

In der Q1 findet an der ISH Unterricht in Projekten statt. Vor allem die angebotenen Praktika tragen berufsvorbereitenden Charakter. Sie decken die Schwerpunktfelder der Schule, Naturwissenschaften sowie Politik ab: Schülerinnen und Schüler können sich in ein Angebot aus verschiedenen Projekten und Praktika einwählen, z.B.

- **Naturwissenschaften:**  
Laborpraktikum am Life Science Lab des Deutschen Krebsforschungszentrums Heidelberg  
Moderne Technologien für die chemische Verfahrensentwicklung (Boehringer Ingelheim)  
Praktikum am Institut für Humangenetik an der Universität Bonn
- **Politik:**  
Praktikum bei der Hess. Landesvertretung in Berlin  
Praktikum beim Wehrbeauftragten des Deutschen Bundestages in Berlin



Praktikum in der Fraktion „Bündnis 90/ Die Grünen“ im Hessischen Landtag  
Praktikum in der Fraktion „Die Linke“ im Hessischen Landtag  
Praktikum beim Mitglied des Hessischen Landtags für den Rheingau-Taunus-Kreis

- **Gesellschaftswissenschaften**

Praktika in unterschiedlichen Archiven (Historisches Institut der Deutschen Bank, Arolsen Archives, Bundesarchiv)

#### PHASENÜBERGREIFEND

- **open campus Hochschule Geisenheim university** (September)  
ISH BSO  
„Tag der offenen Tür“ der Partnerhochschule unter fachkundiger Betreuung durch den Vizepräsidenten Lehre (alle zwei Jahre) (Wahlangebot)
- **MINT-EC-Zertifikat** (kontinuierlich)  
MINT-EC  
als MINT-EC-Schule bietet die ISH die Möglichkeit des Erwerbs des entsprechenden Zertifikats zur Auszeichnung besonderer Leistungen im naturwissenschaftlich-mathematischen Bereich (Wahlangebot)
- **Wirtschaftswettbewerbe** (kontinuierlich)  
Fachschaft PoWI  
in zahlreichen Wettbewerben mit betriebs- oder volkswirtschaftlichem Profil (z.B. business@school, Jugend gründet, Deutscher Gründerpreis, Schulbanker) erarbeiten die Schülerinnen und Schüler eigene Geschäftsideen; die Wettbewerbe vermitteln kaufmännisches Wissen; Kontakte zu Betrieben und anderen externen Partner erlauben einen intensiven Austausch zu praktischen unternehmerischen Fragen (Wahlangebot)
- **Vortragsreihen** (kontinuierlich)  
Externe  
regelmäßige Vortragsabende und der Hansenberg Summit bringen externe Expertise seitens unserer Partner, der Alumni oder sonstiger Kontakte in die ISH – auch BSO-Themen, z. B. Entrepreneurship kommen hier zur Sprache (Wahlangebot)
- **Mentorencurriculum** (kontinuierlich)  
ISH-Kollegium  
mentorielle Betreuung der Schülerinnen und Schüler durch Sozialpädagogenteam und Lehrerschaft als Herzstück von Schul- und Internatsleben an der ISH; ergänzend dazu die schulpsychologischen Angebote, z.B. Ressourcen coaching, psychologische

Interessens- und Kompetenz-Tests (EOS-Programm); die hier geübte Selbstreflexion kommt auch ISH BSO zugute (Pflichtelement)

- **Hansenbergzertifikat** (kontinuierlich)

Schülerschaft

selbstverantwortlich geführtes Portfolio Das „Hansenbergzertifikat“ als Dokumentation der Aktivitäten der Schülerinnen und Schüler auch im BSO-Bereich über die drei Hansenbergschuljahre hinweg; Grundlage für die reflektierte Auseinandersetzung mit dem eigenen Charakter- und Stärkenprofil, auch im Hinblick auf die eigene Berufs- und Studienwahl angesichts der Anforderungen aus Betrieben und Hochschulen (Pflichtelement)

5. ANSPRECHPARTNER FÜR WEITERE FRAGEN

Dr. Julia Viering

[j.viering@hansenberg.de](mailto:j.viering@hansenberg.de)

LETZTE (TEIL-)EVALUATION DES KONZEPTES:

September 2022